

KEPLER SALON
Rathausgasse 5, 4020 Linz

Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn
Freier Eintritt / Begrenzte Platzanzahl

Das aktuelle Programm und ein umfangreiches Archiv finden Sie auf unserer Website www.kepler-salon.at

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, Film- und Tonaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, für sämtliche Medienkanäle (Print, Radio, Fernsehen, Online) ausdrücklich zu.



KEPLER
SALON

Impressum

Medieninhaber

KEPLER SALON - Verein zur Förderung von Wissensvermittlung
ZVR-Zahl 801670630

Rathausgasse 5, 4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at

Salonintendanz

Norbert Trawöger

Team Kepler Salon

Martina Helmel, Benjamin Gumpenberger

Vorstand

Präsident: Wolfgang Modera
Vizepräsidentin: Christine Haiden
Schriftführer: Hermann Diller
Kassier: Rainer Stadler

Grafische Gestaltung

Erwin J. Franz (erwinfranz.at)
nach einem Designkonzept von Studio Bendl

Schriften

Branding/Alfonso García, Latinotype
Excellent/Stephan Mueller & Jonas Mahrer,
www.lineto.com

Hersteller: BTS Druckkompetenz GmbH
Verlagsort: 4020 Linz
Herstellungsort: 4209 Engerwitzdorf

Satzfehler und Änderungen vorbehalten

Nach einer Idee von



Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer



LINZ AG



Medienpartner



15. Surprise! Error – The Art of Imperfection

Christoph Kolumbus wollte nach Indien und entdeckte Amerika. Louis Pasteur vergaß auf ein Glas mit Krankheits-erregern - viel später als beabsichtigt verabreichte er sie doch noch seinen Hühnern und bemerkte das Phänomen der Immunisierung. Und Mas Subramanian und sein Team wollten eigentlich die magnetischen und elektrischen Eigenschaften von Magnanoxid testen, stießen aber stattdessen auf ein bis dato unbekanntes Pigment, das YInMn-Blau.

Wie kann aus einem Error ein positiver Antrieb entstehen? Welche Fehlerkultur braucht es, um trotz - oder gerade durch - ein Scheitern zum Fortschritt zu kommen? Und wie menschlich ist eigentlich der Irrtum? Gerfried Stocker, künstlerischer Leiter der Ars Electronica, gibt Einblick in diese Fragestellungen und das kommende Festival.

Kepler Salon

MO, 16.7.2018, 19:30-21 Uhr

Gerfried Stocker

Künstlerischer Leiter der Ars Electronica

Norbert Trawöger

Gastgeber

In Kooperation mit Ars Electronica



Gerfried Stocker

Gerfried Stocker ist Medienkünstler und Ingenieur der Nachrichtentechnik. 1991 gründete er x-space, ein Team zur Realisierung interdisziplinärer Projekte, das zahlreiche Installationen und Performance-Arbeiten im Bereich Interaktion, Robotik und Telekommunikation umgesetzt hat. Seit 1995 ist Gerfried Stocker künstlerischer Geschäftsführer von Ars Electronica. 1995/96 entwickelte er mit einem kleinen Team von KünstlerInnen und TechnikerInnen die richtungsweisenden neuen Ausstellungsstrategien des Ars Electronica Center und betrieb den Aufbau einer eigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilung, des Ars Electronica Futurelab. Unter seiner Führung wurden ab 2004 das Programm für internationale Ars-Electronica-Ausstellungen entwickelt und ab 2005 die Planung und inhaltliche Neupositionierung für das neue und erweiterte Ars Electronica Center aufgenommen und umgesetzt.



Foto: Andrea Bauer

Norbert Trawöger

„You don't look like a classical musician!“ meinte der belgische Journalist Philippe Manche über Norbert Trawöger (*1971), der aus einer Familie stammt, bei der schon Franz Schubert „höchst ungeniert“ zu Gast war. Der spielerische, lehrende, schreibende und gestaltende Musiker studierte Flöte in Wien, Graz, Göteborg und Amsterdam. Seit Mai 2013 ist er Salonintendant des Linzer Kepler Salon und war auch schon einmal Zirkusdirektor (Kinderklangwolke 2014). Ab 2017 ist er auch Leiter der Kommunikation des Bruckner Orchester Linz und persönlicher Referent des designierten Chefdirigenten Markus Poschner.